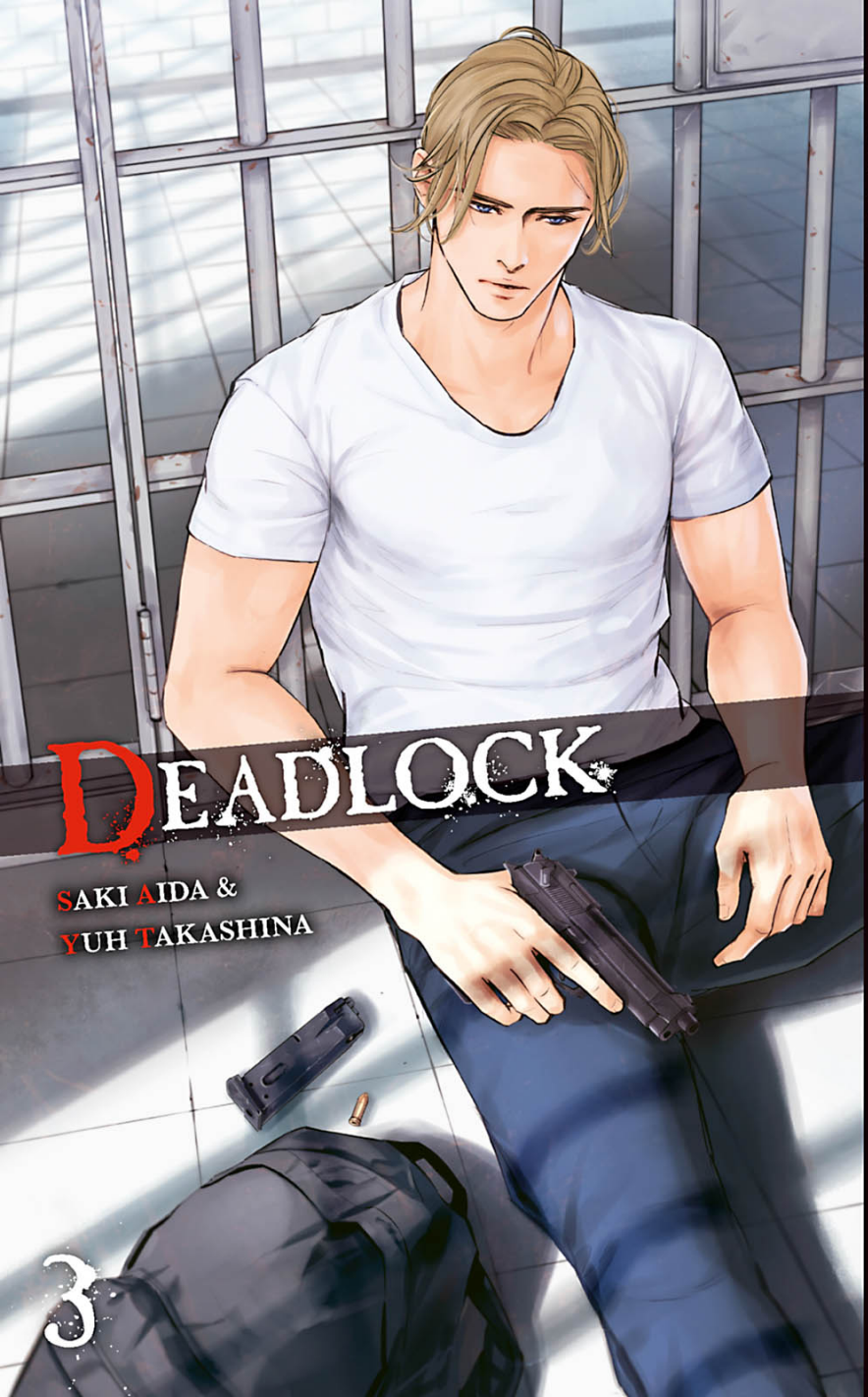
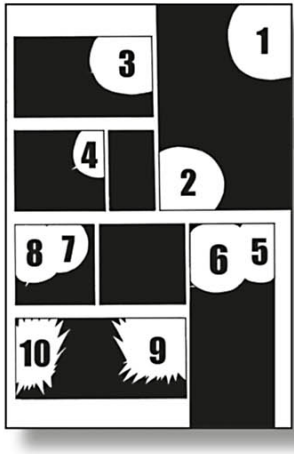

DEADLOCK
SAKI AIDA &
YUH TAKASHINA
3
TOKYOPOP

STOPP!

Dies ist die letzte Seite des eBooks!
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben und das Ende zuerst lesen, oder?

Um die Geschichte unverfälscht und originalgetreu mitverfolgen zu können, musst du es wie die Japaner machen und von rechts nach links lesen.



So geht's:

Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tippst du den linken Rand im eBook an.
Viel Spaß dabei wünscht dir TOKYOPOP®!

DEADLOCK

DEADLOCK

PROFILE

Saki Aida

Geboren: am 3. Januar
Sternzeichen: Steinbock
Blutgruppe: AB

Hier ist der langersehnte dritte Band. Da der vierte Band, der den Abschlussband bildet, gleichzeitig veröffentlicht wurde, solltet ihr beide Bände hintereinander an einem Stück lesen!*

Yuh Takashina

Geboren: am 15. Oktober
Sternzeichen: Waage
Blutgruppe: A

Ich freue mich, dass wir endlich den dritten und vierten Band rausbringen konnten. Vielen herzlichen Dank an alle Leser! Es würde mich sehr freuen, wenn ihr Spaß beim Lesen habt.

* Anm. d. Red.: Die zeitgleiche Veröffentlichung von Band 3 und 4 bezieht sich hier auf die jap. Originalausgabe.

Ich brauch mir keine Sorgen machen ...
Ich wünsche dir viel Glück!
Ah ...
HUST
Dick hat sicher schon Vorkehrungen getroffen.
Jemand wie du kriegt das sicher hin ...
Du wirst Corvus bestimmt finden können.
Genau ...
Willst du nicht mit mir kommen ...
... Yuto?
Mission: 15 ENDE

Yuto ...
... wenn die Nationalgarde hier einmarschiert, werde ich den Aufruhr nutzen und ausbrechen.
Sobald ich draußen bin, hab ich vor, Corvus zu jagen.
...
Ach ja ...?

Da BB nach uns sucht, sollten wir uns bis dahin hier verstecken.
Wenn ich an die vergangenen Gewaltvorfälle in diesem Gefängnis denke, befürchte ich, dass sie letztendlich die Nationalgarde einmarschieren lassen.
In Kürze werden die Nachrichtenstationen beginnen, über den Aufstand hier drinnen zu berichten.
Hah ...
Ja ...

Ich war selbst zu übervorsichtig.
Es ist nicht deine Schuld.
Ich hätte ihn damals schon umbringen sollen, als er Joker attackierte.
Ich wusste, es würde keine Handlungsmöglichkeit mehr geben, sobald der Krawall ausbrach ...
Es scheint, mein Instinkt ist hier im Knast abgestumpft.

Er hielt sich brav im Gefängnis auf, weil die ermittelnden Abteilungen hier nicht nach ihm jagten und er sich in Sicherheit wog.
Aber da er jetzt weiß, dass sein Aufenthaltsort aufgeflogen ist und ein Attentäter auf ihn angesetzt wurde, wird er natürlich fliehen.
Da er eine Verbindung zum Anstaltsleiter hat, ist er sicher schon auf freiem Fuß.
...
Oh nein ...
Nur weil ich im Weg war, konnte Corvus entwischen ...
Sorry, es ist alles meine Schuld ...
Dick ...

Ich bin der CIA zwar nichts schuldig, aber da ich bei ihnen unter Vertrag stehe, ist es meine Pflicht, ihre Geheimnisse zu wahren.
Zumal du in der Sache praktisch mein Rivale bist.
Mehr als das kann ich dir nicht bieten.
Ich bin dir dankbar, dass du mir das alles erzählt hast.
Ich versteh das ...
...
... nein, Corvus von jetzt an wohl tun?
Was wird Nathan ...

Ich hab mich an die wenigen Infos gehalten, die mir das FBI zur Verfügung stellte und nach Corvus gesucht.
Ich hab brav nach eurer Pfeife getanzt ...
Ich mach mich hier voll zum Clown, was?
Was hast du ...?
Ich hab keine Kraft mehr ...
Ich hab auf dich sicher wie ein lästiger Vollidiot gewirkt, was ...?
Genauso wie ein Mann, der Corvus und mich beobachtete ...
Dabei war Corvus die ganze Zeit an meiner Seite ...
Und wessen Schuld ist das?!
Werd nicht wütend!
WUSCHEL
Werd nicht depressiv!

Dabei hab ich ihn bewundert ...
Er hat mich perfekt getäuscht!
Ich hatte nicht den blassesten Schimmer, dass Nathan Corvus ist ...
...
...
Das kann man dir nicht verübeln.
Selbst ich, der seine wahre Identität kannte, geriet immer wieder ins Zweifeln, ob er wirklich Corvus ist.
Typen, die nicht einfach nur was vorspielen, sondern wirklich zu der anderen Person werden.
Solche Typen sind eine Seltenheit ...

War das vielleicht der Grund, warum du bei dem Vorfall mit Lindsay so sauer wurdest ...?
Ja ...
Wärst du dem Falschen hinterhergejagt, wäre Corvus womöglich auf deine wahre Identität aufmerksam geworden.
Dann wäre die Wahrscheinlichkeit groß gewesen, dass er weglaufen würde.
»Mach nie wieder so was Unnötiges.«
»Das kotzt mich an!«
Deswegen war er so ...

Er arbeitet mit der CIA zusammen.
Als Wachenleiter hat er die Zellenaufteilung beeinflusst ...
Und auch Spencer arbeitet mit ihnen zusammen.
Er fungiert als Kommunikationsverbindung zwischen der CIA und mir.
1203~1277
1278~137
Gibt es auch einen Grund, warum Corvus so nett zu mir war?
Ja, er ist zu Neuankömmlingen immer nett und spricht sie an, um auszuchecken, um was für eine Person es sich handelt.
Er schien dich zu verdächtigen, da du hier und da herumgeschlichen bist.

Natürlich nicht.
Wie man es auch dreht und wendet, es wäre schon seltsam, wenn die beiden Schützlinge der CIA und des FBIs per Zufall in der gleichen Zelle landen, oder?
Aber wie haben sie das angestellt ...?
Kann die CIA sich sogar in die Interna dieses Gefängnisses einmischen?
Wenn sie das können, wozu haben sie dich dann überhaupt reingeschickt?
Das stimmt so nicht.
Es ging durch Gathly.

Das ist also der Grund, warum Dick anfangs so kalt zu mir war.
Wärst du für mich zu einem Hindernis geworden, wäre es für mich notwendig gewesen, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.
Deswegen ...
Dann ...
... ist es auch kein Zufall, dass wir Zellengenossen wurden.

Corvus befahl den übriggebliebenen Mitgliedern des White Heaven einen weiteren Terrorakt und so kam ihm auch das FBI auf die Schliche.
Warum ...?
Wegen mir?
Die CIA wusste davon und hatte dich unter Verdacht, ein Ermittler des FBIs zu sein. Sie trugen mir daher auf, dich zu beobachten.
Sie wollten wissen, wie viel das FBI bereits über Corvus wusste.
Ich hab von deinem Verhalten her darauf geschlossen, dass das FBI keine genauen Infos über Corvus hatte.
Das hatte mich ehrlich gesagt beruhigt ...